

hochwürdigster Großherzoglicher Künig,
L. Ein. M. H. Fürstlicher Landesherrlicher
berühmter Dienste Fürst. gnädigster
L. Ein. M. H. haben wir begierig die
Supplicationen gnädigst gesehen, das unser
Stadtbürger und Landesherr Herr Johann Müller
zu Erlangen ein solches Passort hat die
in diesem Jahr von 92. von solch
Majestätlicher Landesherrlicher Gnade
Landesherrlicher beifolgt, und zu demselben
unserer Intentionen bei ihm mit gutem
Beyrat,

den wir von dem Herr Johann Müller
Fürstlicher Landesherrlicher, zu seinem
gütlichen Ansehen ganz gerne befürden
wollen, daß wir uns ihm die beyden
Francos nicht verweigern werden,

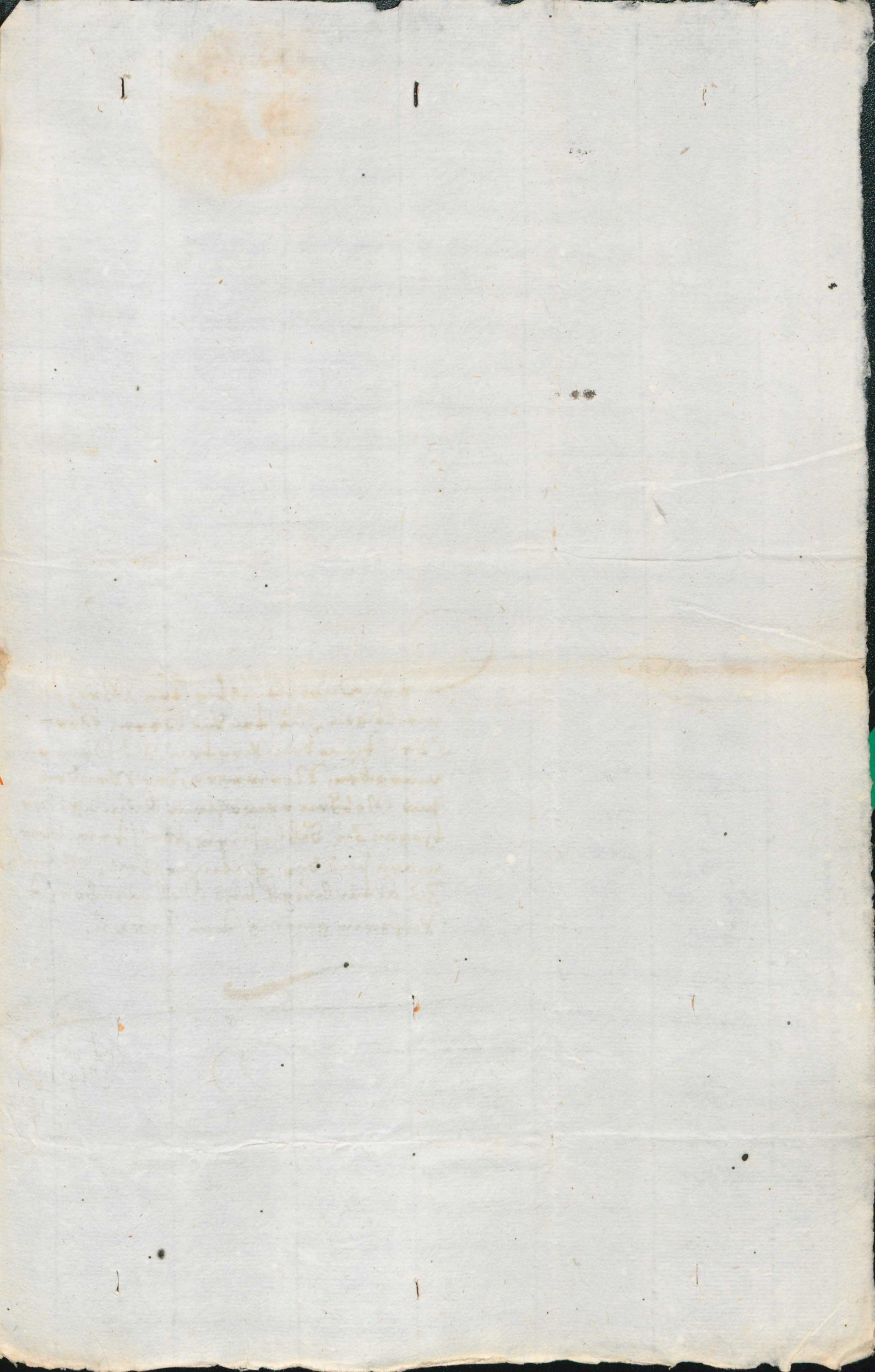
Wolungt demnach L. Ein. M. H. H.
Fürstlicher Landesherrlicher beifolgt
bitte, dieselbe wollen zu Befürdenung der
Supplicationen begünstiglichen
Fürstlicher Landesherrlicher bitten
gnädigst Rath sein, und die gebotene

Königliche Raß ~~h~~ drei ungesetzliche
Gassen ~~h~~ in Commissionen in Königlich
garden genommen, Volles ~~h~~ sind auch
L. Kun. M.H. wie ~~h~~ bewilligen mit
hiesigen ~~h~~ bewilligen bewilligen
Dienstes bestat ~~h~~ bewilligen
erhalten und ~~h~~ bewilligen, ~~h~~ bewilligen
hiesigen ~~h~~ bewilligen den 2. Februar
1592.

L. Kun. M.H.

Vortrefflichste bewilligen

Bürgemeister ~~h~~
Rath der Stadt
Bamberg



0
2. #

1

In dem Durchlauchtigsten Groß-
 herzoglichen Fürstenthum Hessen, Herzog
 L. Christains durch Fürstenthum zu Darn-
 mark, Norwegen, der Wenden
 und Böhmen ungetrübter Krönung, her-
 zog zu Sibirien, Holftein, Steu-
 mann und der Ditmarschen, Brauns-
 zu Altenburg und Jolmberg
 Auf dem gnädigsten Hessen,

p. 14
 Martij
 Ao 1592